

VERANSTALTUNG: Design Demokratie - Moderationstraining

DATUM: 28.3.2026, von 10 – 17 Uhr in der Evangelischen Akademie Frankfurt

KURZBESCHREIBUNG:

Junge Menschen erleben eine Zeit, in der es nicht mehr selbstverständlich ist, dass man sich gegenseitig zuhört, andere Positionen aushält und einen respektvollen Diskurs führt. Gelingende Diskurse zu initiieren und zu ermöglichen ist eine wichtige Fähigkeit – und wird gleichzeitig zunehmend schwierig. Zum einen kommen uns Vorbilder für eine solche Kultur des Miteinanders abhanden, zum anderen herrscht in Teilen ein eher polarisiertes Diskursklima. Dies hat Folgen für unsere Demokratie und die politische Meinungsbildung.

Moderationstechniken gehören inzwischen zum Handwerkszeug im Baukasten einer stabilen Demokratie. Wir greifen sie als Teil des Programms Junge Akademie Frankfurt auf, um diese Fähigkeiten zu üben und fördern: Was ist das Geheimnis einer guten Moderation? Wie wirke ich souverän, was ist meine Rolle und wie gehe ich mit Kontroversen um? Der Workshop sensibilisiert für die wichtigen Fragen, die im Vorfeld jeder Moderation stehen und zu einer guten Vorbereitung beitragen. Neben der Vermittlung von Wissen, Methoden und Handwerkszeug geht es ums ganz praktische Ausprobieren, etwa von verschiedenen Körpersprachen. Der Workshop bietet die Chance, die eigene Bühnenpräsenz zu erleben und eine Idee vom persönlichen Moderationsstil zu entwickeln. Am Ende bilden die Teilnehmenden Moderationsteams – jedes darf einen der späteren Denkräume der Jungen Akademie vorbereiten und moderieren, in denen es um zentrale gesellschaftspolitische Fragestellungen geht.

Diese Moderationstraining richtet sich an die Teilnehmende der Jungen Akademie Frankfurt (JAF), Jahrgang 2026. Die JAF ist ein Programm für junge Menschen, die sich eine demokratische Zukunft und Entwicklung wünschen und selbst Verantwortung übernehmen wollen. Sie findet 2026 in Kooperation mit der HLZ und World Design Capital Frankfurt/RheinMain statt.

Hanna-Lena Neuser, Direktorin an der Evangelischen Akademie Frankfurt, und Jan Witza, Referent sozialpolitische Kommunikation, Diakonie Sachsen, verantworten gemeinsam das Programm. Stina Kjellgren, Studienleiterin, Evangelische Akademie Frankfurt, und Mareike Bier, Referentin, Hessische Landeszentrale für politische Bildung, unterstützen während der Planungszeit in Kleingruppen am Nachmittag.

Programm

10:00 Uhr	Willkommen und Warm-up, Erwartungen und Ziele
10:35 Uhr	„Der eigenen Haltung auf der Spur“ Impuls „Wer moderiert zeigt sich – Die Säulen der Identität“ Partnerübung „Ich bin...“
11:20 Uhr	Stimme, Körper, Wirkung Übungen zur Präsenz und Wirkung

- 11:50 Uhr Pause
- 12:00 Uhr Das Handwerkzeug
Impuls „Grundlagen guter Moderation“
Wenn es kontrovers wird – Videobeispiel und gemeinsame Analyse aus dem Bereich der gesellschaftspolitischen Debatten
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Ausblick Denkräume: Wo, wer, wie, warum?
- 14:15 Uhr Planungszeit in Kleingruppen für die kommenden „Denkraum“-Veranstaltungen
Zwischenergebnisse und offene Fragen
- 15:30 Uhr Formate, Teams und Transfer
Begrüßung schreiben und probieren
Formate im Überblick – Podium, Fishbowl, Word-Café und mehr
- 16:30 Uhr Abschluss und Resonanz
- 17:00 Uhr Ende

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

